SQL Server Monitoring

Piloten fliegen auch nicht blind

Andre Essing Senior Consultant & Trainer Trivadis makes IT easier.



Kurz zu mir

ANDRE ESSING

Senior Consultant Trainer







Data Platform

Microsoft CERTIFIED Trainer

Profil

DBA und Senior Consultant, Microsoft Certified Solutions Expert, Trainer und SQL Server Enthusiast

- Seit 1998 in der IT
- SQL Server Fokus seit Version 7.0
- Schwerpunkte
 SQL Server Infrastruktur
 und Mission Critical Systems
- Microsoft Certified Trainer und MCSE: Data Platform
- P-TSP Data Platform
- Friend of Redgate
- PASS Chapter Leader Bayern

Kontakt

Web & Mail

www.trivadis.com

Blog www.andreessing.de

E-Mail andre.essing@trivadis.com

Social

Twitter twitter.com/aessing

Xing xing.com/profile/Andre_Essing

LinkedIn linkedin.com/in/aessing

Facebook facebook.com/aessing



Was ist Monitoring?

"Eine Funktion des Monitorings besteht darin, bei einem beobachteten Ablauf bzw. Prozess steuernd einzugreifen, sofern dieser nicht den gewünschten Verlauf nimmt bzw. bestimmte Schwellwerte unter- bzw. überschritten sind."

Auszug Wikipedia zu Monitoring (http://de.wikipedia.org/wiki/Monitoring)

- Verschiedene Arten von Monitoring
 - Fehler & Performance
 - Konfiguration
 - Compliance & Security
- Für wen ist Monitoring wichtig
 - DBAs, Developer, Operating, Application Owner







Proaktives Monitoring trivadis

Warum Monitoring?

- Schnellere Reaktionszeit
 - Frühzeitige Erkennung von Fehlern
 - Probleme erkennen bevor sie eskalieren
- Analyse von Performanceproblemen
- Kapazitätsmanagement
- Kostenersparnis
 - DBAs sparen Zeit
 - Verbesserung der Verfügbarkeit





Kapazitätsplanung

- Belastbare Aussagen über Wachstum
- Fundierte Entscheidungen über Investitionen
- Vermeidung von kostenintensiven Leistungseinbrüche
- Kapazitätsplanung beugt Datenbankausfall vor
- Spart Kosten durch proaktives handeln
- Spart Kosten bei Oversizing







Die Qual der Wahl

- Möglichkeit zur Erstellung eigener Metriken
- Die meisten Metriken sind standardmäßig vorhanden
- Umgehende Benachrichtigungen bei Problemen und Anomalien
- Sparsam bei der Nutzung von Ressourcen
- Agentless Monitoring
- Einfacher Zugriff und Bedienung
- Automatisches eingreifen hört sich **NUR** toll an





SQL Server Funktionen

- Activity Monitor
- Standard Reports
- System Views & Dynamic Management Objects
- Performance Counter
- SQL Trace & Extended Events
- SQL Server Agent Alerts
- Data Collector / Management Datawarehouse





Daten sammeln und Housekeeping

- Wie oft Daten sammeln
 - Abhängig von Metrik (15s / 5m / 1h / 1d)
 - Abhängig von Tageszeit
- Alte Daten bereinigen
 - Daten nur für 90 / 120 / 180 Tage vorhalten
 - Daten vor dem Löschen evtl. aggregieren
- Keine feste Vorgabe, von vielen Faktoren abhängig
 - Geschäftsanforderungen
 - freier Speicherplatz
 - etc.





Wohin mit den Daten?

- Speicherung in zentraler Datenbank
- Datenbank auf Produktionssystem oder eigenem Server
- Datenbank behandeln wie Produktionsdatenbank
- Backup und Wartung nicht vergessen
- Muss nicht auf dem schnellsten Speicher liegen
- Datenbank sollte ebenfalls überwacht werden





Alerting

Alerting ist die Benachrichtigung von Personen bei der Überschreitung von Schwellwerten. Dazu werden die gesammelten Metriken herangezogen.

- Aussagekräftig und genaue Fehlerbeschreibung
- Vermeidung von Falschmeldungen
- Vermeidung von "Over-Alerting"
- Flapping ist ein häufiges Problem
- 100%ige Abdeckung durch Alerting braucht Zeit
- Alerts temporär zu deaktivieren kann in Ordnung sein

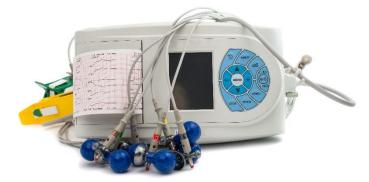




Baselines

Eine Baseline spiegelt den "normalen" Status einer Umgebung wieder. Dabei ist die Baseline eine Sammlung von Metriken über einen bestimmten Zeitraum.

- Besseres Verständnis über das Verhalten des Systems
- Hilft potentielle Probleme anhand von Mustern zu erkennen
- Vergleich von Metriken über Zeiträume hinweg
- Können beim Tuning von Systemen helfen
- Unterstützt bei der Kapazitätsplanung
- Muss im Laufe der Zeit aktualisiert werden





Wait Stats

Immer wenn ein Request im SQL Server wartet, wird dies im SQL Server protokolliert.

- Abfrage per Views sys.dm_os_wait_stats und sys.dm_os_waiting_tasks
- Zeigt sehr schnell Schwächen der HW oder Applikation
- Wichtige Infos zur Performanceoptimierung
- Dokumentation der Wait Types in der MSDN https://goo.gl/WxALbs
- Sehr gute Erläuterung der häufigsten Wait Types bei Redgate https://goo.gl/E6ExRO







Die ersten Metriken

- Wait Stats
- Datenbank & Datei Statistiken (Größe, Wachstum, etc.)
- Index Usage Stats & Fragmentation
- Job History
- Wartungstasks
- Abfragepläne (sehr lastintensiv, nur in Problemfällen empfohlen)
- Hardware, Netzwerk & Disk Subsystem





■ Betriebssystem Performance Counter

Kategorie	Counter
Processor	% Processor Time (Pro Core & Total)
	% Priviledged Time (Pro Core & Total)
Process (sqlservr)	% Processor Time
	% Priviledged Time
System	Processor Queue Length
Memory	Available Mbytes
	Pages/sec
Paging File	% Usage
Physical Disk	Avg. Disk sec
	Disk Reads/sec
	Disk Writes/sec
	Actual Queue Length
Network Interface	Bytes Total/sec





■ SQL Server Performance Counter (1)

Kategorie	Counter
Access Methods	Forwarded Records/sec
	Full Scans/sec (Table und Index Scans)
	Index Searches/sec
	Page Splits/sec
Buffer Manager	Buffer Cache Hit Ratio
	Free list stalls/sec
	Lazy writes/sec
	Page Life Expectancy (per NUMA Node)
	Page Reads/sec
	Page writes/sec
Database	Transactions/sec
General Statistics	User Connections





■ SQL Server Performance Counter (2)

Kategorie	Counter
Latches	Latches Waits/sec
Locks	Average Wait Time
	Lock Timeouts/sec
	Lock waits/sec
	Number of Deadlocks/sec
Memory Manager	Total Server Memory (KB)
	Target Server Memory (KB)
SQL Statistics	Batch Requests/sec
	SQL Compilations/sec
	SQL Recompilations/sec





Keine Angst vor Monitoring

Überwachen Sie Ihre SQL Server unkompliziert und mühelos mit SQL Monitor

https://youtu.be/kdLWhfYZaD8



Fragen und Antworten...

Andre Essing Senior Consultant & Trainer

Tel. +49 89 992759 598 andre.essing@trivadis.com



